

**CINE
INTERNATIONAL**
FREMDSPRACHENKINO
Foreign Language Cinema
4 – 6/2018

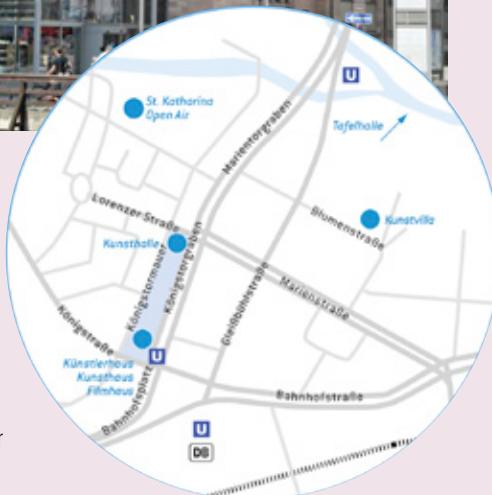
FILMHAUS NÜRNBERG
www.filmhaus.nuernberg.de



IMPRESSUM



Filmhaus Nürnberg
Im KunstKulturQuartier
Königstraße 93
90402 Nürnberg
www.filmhaus.nuernberg.de
e-mail: filmhaus@stadt.nuernberg.de



Mitglied bei:



Redaktion: Kinga Fülop, Mikosch Horn, Matthias Fetzer, Sarah Rußwurm
Druck: City Druck Nürnberg
Layout: INFORMATION UND FORM – atelier für gestaltung

EINTRITT

Regulär: 7 €; Schüler/Azubis/Studenten: 6 €;
mit Filmhaus-Freunde-Karte (25 €/Jahr; 13 €/Jahr) oder
Nürnberg-Pass: 4,50 €
Gruppen ab 10 Personen: 4,60 €

Kartenreservierung: Tel. (0911) 2 31-73 40

Liebe Kinofreund*innen,

das Cine International hat es sich zur Aufgabe gemacht die Vielfalt des globalen Kinos auf die Filmhaus-Leinwand zu bringen. Filme aus fünf Sprachräumen erzählen in den kommenden drei Monaten von Menschen, die auf der Suche nach Wahrheit und ihrem Platz im Leben sind. Auf einer solchen Reise befindet sich auch der blinde Musiker Rabih im libanesischen Film TRAMONTANE, der herausfindet, dass seine Identität eine andere ist als er geglaubt hatte. Im italienischen Film EIN KUSS, schaffen sich drei Außenseiter auf einer Schule ihren eigenen Bestimmungsort abseits von ihren Peinigern. Währenddessen verschlägt es den Pariser Angestellten Mathieu in die Heimat seines leiblichen Vaters. Nach dessen Tod sucht er in DIE KANADISCHE REISE nach Überbleibseln der Existenz eines Mannes, den er nie kennengelernt hat. Im oscarprianzierten EINE FANTASTISCHE FRAU aus Chile, muss sich die junge Frau Marina aufgrund ihrer Transsexualität gegen die Familie ihres verstorbenen Liebhabers behaupten. KATI KATI, ein Film aus Kenia, nimmt sich basierend auf der Geschichte um eine Frau, die ihr Gedächtnis verloren hat, großen existentiellen Fragen nach dem eigenen Platz im Leben an.

Darüber hinaus gibt es viele weitere Filme zu entdecken, welche sich jenen universellen Fragen nach Wahrheit und Zugehörigkeit verschrieben haben. Selbstverständlich präsentieren wir alle Vorstellungen in der Originalsprache und mit Untertiteln.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Reise!

Ihr Filmhaus Nürnberg

Dear audience,

It is the pronounced goal of Cine International to showcase global cinema on our local silver screen. The films, spanning five different language backgrounds, tell the story of people looking for truth and their place in life. Young, blind musician Rabih is on a journey such as this in Lebanese film RABIH, when he discovers that he is not the person he assumed he was. The Italian movie UN BACIO shows three outsiders grappling to find their place of belonging in a school that ostracizes them. Meanwhile, Mathieu is travelling to his father's home country in French movie LE FILS DE JEAN, to find out about the man he never knew. Oscar winning Chilean movie UNA MUJER FANTÁSTICA centers on young Marina, who has to hold her ground against her recently deceased lover's family who will not accept her transgender identity. Finally, Kenyan movie KATI KATI, tackles existential questions around where we belong, based on the fate of a woman who lost her memory.

On top of the aforementioned titles, there are many more films dealing with issues of personal truth and belonging in this quarter's program. Of course, all films will be shown in their original version, with subtitles.

We look forward to the mutual journey!

Your Filmhaus Nürnberg

**THE TRAIN OF SALT AND SUGAR****COMBOIO DE SAL E ACÚCAR**

Mosambik 2016, 93 Min., DCP, FSK: k. A., port. OmeU, Regie: Licínio Azevedo, mit: Melanie de Vales Rafael, Thiago Justino, Matamba Joaquim u. a.

Der Lohn der Angst: Ende der 80er Jahre machen sich Händlerinnen auf eine lebensgefährliche Bahnreise durch das Kriegsgebiet von Mosambik.

Licínio Azevedos auf historischen Tatsachen beruhendes Bürgerkriegspos mit Anleihen bei Western und Abenteuerfilm erzählt Geschichten, die das Leben in und um den Zug schreibt. Der Film, der allegorisch heutige afrikanische Zustände spiegelt, wurde 2016 bei seiner Premiere auf dem Filmfestival Locarno von Kritik und Publikum gleichermaßen gefeiert.

Mozambique's first-ever Oscar foreign-language film entry is an epic tale of Rosa, a young and hopeful nurse, and Taíar, an idealistic soldier, both braving the necessary and treacherous journey from northern Mozambique to Malawi during the civil war of the 1980s.

Mi., 11.4. um 19 Uhr, Einführung/Introduction: Irit Holzheimer, Matthias Fetzer

**KATI KATI**

Kenia 2016, 75 Min., DCP, FSK: k. A., OmU (Swahili, Engl.), Regie: Mbithi Masya, mit: Nyokabi Gethaiga, Elsaphan Njora, Paul Ogola u. a.

Kaleche, eine junge Frau erreicht ein Feriendorf mitten in der Savanne. Sie hat ihr Gedächtnis verloren und weiß nicht, wo sie herkommt. In der Siedlung herrscht eine scheinbar fröhliche, gelöste Stimmung. Allerdings kann niemand Kati Kati verlassen, eine unsichtbare elastische Wand umschließt das Gelände.

Wer sind wir? Warum sind wir hier? Mbithi Masya erzählt in seinem Debütfilm eine universelle existenzielle Parabel, in die politische Grundzüge Kenias verwoben sind.

Where are we? Who are we? Why are we here? These universal questions get a Kenyan treatment in the film KATI KATI, who tells the story of Kaleche, a young woman who wakes up in the middle of the wilderness with no idea how she got there.

Mi., 16.5. um 19 Uhr, Einführung/Introduction: Irit Holzheimer, Matthias Fetzer

**I AM NOT A WITCH**

Sambia/Frankreich/Großbritannien/Deutschland 2017, 96 Min., DCP, FSK: k. A., OmU (Bemba, Engl., Nyanja, Tonga), Regie: Rungano Nyoni, mit: Margaret Mulubwa, Henry B.J. Phiri, Nancy Mulilo u. a.

Shula ist noch keine zehn Jahre alt, verfügt aber schon über magische Kräfte. Das meint zumindest das Tribunal, das dem Mädchen nach einem nichtigen Vorfall im Heimatdorf Zauberei unterstellt – und Shula in ein Hexenlager schickt, in dem sie mit anderen Verurteilten fortan ihre Tage fristen soll.

Die ans Absurde grenzende afrikanische Groteske legt in erfrischender Art und Weise und mit atemberaubend eigenwilligen Bildern längst überlebt geglaubte gesellschaftliche Fesseln und männliches Popanzgehabe offen.

Part magic realist fable and part gendered social critique, Rungano Nyoni's debut feature focuses on a young girl who is banished from her village in Zambia and sent to a camp for exiled witches.

Mi., 20.6. um 19 Uhr, Einführung/Introduction: Irit Holzheimer, Matthias Fetzer

TRAMONTANE**RABIH**

Frankreich/Libanon 2016, 105 Min, DCP, FSK: k.A., arab. OmeU
Regie: Vatche Boulghourjian, mit: Barakat Jabbour, Julia Kassar, Michel Adabashi u. a.



In seinem ersten abendfüllenden Spielfilm, der 2016 im Wettbewerb in Cannes lief, erzählt Vatche Boulghourjian die Geschichte des talentierten blinden Musikers Rabih, der in einem kleinen Dorf im Libanon lebt. Als sein Chor zu einer Aufführung ins Ausland eingeladen wird, muss er zum ersten Mal einen Reisepass beantragen. Dabei findet er heraus, dass seine Papiere gefälscht sind und seine Identität nicht das ist, was seine Familie ihn glauben lässt. Auf der Suche nach Hinweisen zu seiner Herkunft reist Rabih durch den Libanon. Doch statt Antworten zu finden, trifft er nur auf neue Geheimnisse. Je weiter er in den Abgrund seiner Existenz schaut, desto dunkler werden die Geschichten der Menschen, und doch scheint es, als könne Rabih als einziger die Wahrheit sehen.

The young and blind Rabih is a talented musician from a peaceful small village. When his choir is invited to perform overseas, he has to apply for a passport for the very first time. While doing so, he finds out that his identity was not what his family led him to believe. Rabih travels further and further into the peripheries of his country. The more he looks into the abyss of his existence, the darker the stories get.

**DIE NILE HILTON AFFÄRE
THE NILE HILTON INCIDENT**

Schweden/Dänemark/Deutschland 2017, 111 Min, DCP, FSK: ab 12, arab. OmeU
Regie: Tarik Saleh, mit: Fares Fares, Mari Malek, Yasser Ali Maher u. a.



Ein fesselnder Neo-Noir-Krimi aus Ägypten: Eine berühmte Sängerin wird tot im luxuriösen Nile-Hilton-Hotel aufgefunden. Schnell wird der Fall als Selbstmord deklariert – trotz einiger Unstimmigkeiten. Von einem unerklärlichen Gerechtigkeitssinn getrieben, macht sich der Polizeibeamte Noredin auf die Suche nach Antworten.

Regisseur Talek Saleh bedient sich meisterhaft der Genrekonventionen des Neo-Noir-Films und verleiht seinem Werk auch eine politische Dimension. Noredins Ermittlungen führen ihn bis in die höchsten Regierungskreise eines Landes in der Krise. Während Noredin im Jahre 2011 auf Spurensuche geht, werden die Unruhen auf dem Tahrir-Platz immer lauter, die Revolution und die Absetzung des ägyptischen Präsidenten Mubarak rücken immer näher.

A gripping neo-noir thriller from Egypt. The death of a famous singer in the luxury Nile Hilton Hotel in Cairo is declared a suicide, despite a list of discrepancies. Police agent Noredin starts to dig deeper –driven by an inexplicable sense of justice.

Talek Saleh masterfully employs the conventions of neo-noir cinema to create a work that also has a political dimension.

EIN KUSS

UN BACIO

Italien 2016, 103 Min., DCP, FSK: 12, ital. OmU, Regie: Cesare Furesi, mit: Rizzi Grillo, Valentina Romani, Leonardo Pazzagli u. a.



Lorenzo ist schwul, Blu ist als Schulschlampe verschrien und Antonio gilt als nicht besonders clever. Die drei 16-Jährigen sind. Außenseiter auf einem Provinzgymnasium im Norden Italiens und werden von ihren Mitschülern gemobbt. Ihre Freundschaft gibt ihnen Kraft, die Schikanen durchzustehen und das macht sie unzertrennlich, bis sich die beiden Jungs näherkommen und die Idylle der Dreisamkeit ins Wanken gerät.

Ivan Cotroneo erzählt in fantasievoll bunter Bildsprache eine Coming-of-Age- Geschichte, untermauert mit bekannten Popmusik- Klassikern von Blondie und Billy Idol und hält dabei die Balance zwischen einer positiven Grundstimmung und den Schattenseiten der Jugend.

Lorenzo, Blu and Antonio are three High School sophomores in a small city in the North of Italy. For three unique reasons, they are all outsiders. They quickly become best friends and find in their friendship the strength to fend off insults and the bullies who sling them. But when, Lorenzo makes evident his attraction towards Antonio, everything changes.

Reminiscent of 1960s New Wave forerunners like Godard's *BAND OF OUTSIDERS*, *UN BACIO*, is a story of friendship, the limits of imagination, and the consequence of honesty.

FIGLIA MIA

Italien/Deutschland/Schweiz 2018, 100 Min., DCP, FSK: k.A., ital. OmU, Regie: Laura Bispuri, mit: Valeria Golino, Alba Rohrwacher, Sara Casu u. a.



Die zehnjährige Vittoria wächst in einem vom Tourismus unberührten sardischen Dorf auf. Eines Tages trifft sie bei einem Rodeo die ungestüme Angelica, die so ganz anders als ihre fürsorgliche Mutter Tina ist. Vittoria ahnt nicht, dass die beiden Frauen ein Geheimnis verbindet. Laura Bispuri beleuchtet in ihrem neuen Film einen gesellschaftlichen Mikrokosmos. Vladan Radovics Kamera wirft einen präzisen Blick auf die Menschen und Schicksale, welche er zwischen der Hitze und dem Staub Sardiniens einfängt. Unterstützt wird er dabei von den hervorragenden Darstellerinnen Valeria Golino und Alba Rohrwacher, welche den beiden konträren Mutterfiguren gekonnt ihre Stimme verleihen. *FIGLIA MIA* feierte auf der Berlinale 2018 seine Weltpremiere.

A daughter torn between two mothers, one who raised her with love and her biological mother, who instinctively claims her back. Three women struggling with primitive feelings, dealing with their wounds and inextricable bonds. The story of an imperfect motherhood and a wandering childhood.

"Camerawork by Vladan Radovic makes the most of sunbaked landscapes casting harsh shadows." *The Hollywood Reporter*



DEATH BY DEATH – WENN ICH ES OFT GENUG SAGE, WIRD ES WAHR JE ME TUE À LE DIRE

Belgien/Frankreich 2016, 90 Min., DCP, FSK: ab 12, franz. OmU, Regie: Xavier Seron, mit: Jean-Jacques Rausin, Myriam Boyer, Serge Riaboukine, u. a.

Michel ist Hypochondre und lebt im ständigen Glauben, an den verschiedensten Krankheiten zu leiden. Dies verschlimmert sich rapide, als seine Mutter Monique die Diagnose Krebs erhält. Während die Mutter dies zum Anreiz nimmt ihr Leben in vollen Zügen zu genießen, beschleicht den Sohn zunehmend ein schrecklicher Verdacht: Hat er etwa auch Brustkrebs? „Eine irre Komödie, deren Reiz in der Überschneidung von Absurdität und ikonografisch choreografierten Schwarz-Weiß-Sequenzen liegt. Neurosen-Kino von eigentümlicher Schönheit.“ *Süddeutsche Zeitung*

Michel is a pretty picture of neuroses, among them hypochondria. When his mother is diagnosed with terminal breast cancer, she decides to enjoy the rest of her life to the fullest. Her son, on the other hand starts to fear he suffers from the same affliction.

Mo., 30.4. bis Mi., 2.5. um 19.15 Uhr

Di., 1.5., im Anschluss im Foyer: On va au ciné?
Si nous parlions des films? Moderation: Pauline Mazenod



VICTORIA – MÄNNER & ANDERE MISSGESCHICKE

Frankreich 2016, 96 Min., DCP, FSK: 12, franz. OmU, Regie: Justine Triet, mit: Virginie Efira, Vincent Lacoste, Melvil Poupaud u. a.

Victoria ist Ende 30 und erfolgreiche Anwältin in Paris. Das Leben der alleinerziehenden Mutter gerät zunehmend aus seinen Bahnen, als sie von ihrem ehemaligen Partner Vincent gebeten wird ihn vor Gericht zu vertreten.

„Gekonnt wechselt der Film bis zum Schluss zwischen Komödie und Drama, ohne dass die bemerkenswert selbstsichere Regisseurin dabei je ausgleiten würde. Eine reife Leistung.“ *Filmnienst*

Victoria is a successful lawyer and single mom. After she agrees to help her old friend Vincent with a legal matter, her life descents into chaos. Virginie Efira's irresistible performance as a heroine who's raw, real, and complicated in ways that transcend the rom-com formula.

Mo., 28.5. bis Mi., 30.5. um 19.15 Uhr

Di., 29.5., im Anschluss im Foyer: On va au ciné?
Si nous parlions des films? Moderation: Pauline Mazenod



DIE KANADISCHE REISE

Frankreich 2016, 98 Min., DCP, FSK: 6, franz. OmU, Regie: Philippe Lioret, mit: Pierre Deladonchamps, Gabriel Arcand, Catherine De Léan u. a.

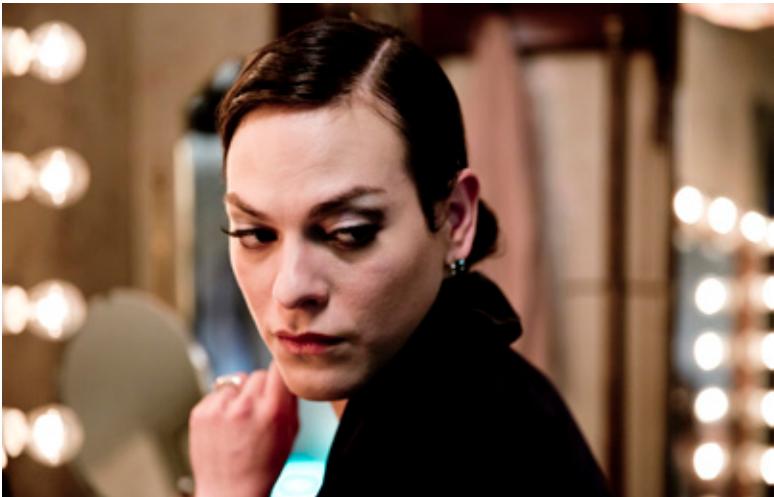
Mathieu erfährt erst durch dessen Ableben von seinem leiblichen Vater. Nach seinem überstürzten Flug nach Kanada ist er schnell ernüchtert von seiner leiblichen Familie, knüpft stattdessen jedoch schnell ein Band zu der von Pierre, der ihm die Nachricht vom Tod seines Vaters zukommen ließ. „Philippe Lioret gelingt eine Gratwanderung: Er erkundet komplizierte Familienbeziehungen nach den Regeln eines Thrillers, der den Zuschauer erst allmählich in seine Mysterien einwehrt.“ *epd Film*

At 35, Mathieu never knew his father. One morning, in his Parisian flat, he receives a call from Quebec telling him his father just died. Mathieu decides to go to the funeral and meet the two Canadian brothers he just found out he had. In Montreal, nobody is aware of his existence, and Mathieu realizes he is in a hostile territory.

Mo., 25.6. bis Mi., 27.6. um 19.15 Uhr

Di., 26.6., im Anschluss im Foyer: On va au ciné? Si nous parlions des films? Moderation: Michel Gosselin

LE FILS DE JEAN



EINE FANTASTISCHE FRAU

UNA MUJER FANTÀSTICA

Chile/USA/Deutschland/ Spanien 2017, 104 Min., DCP, FSK: 12, span. OmU, Regie: Sebastián Lelio, mit: Daniela Vega, Francisco Reyes, Luis Gneco u. a.

Nachdem ihr weitaus älterer Geliebter eines Nachts überraschend stirbt, sieht sich die 27-jährige Marina mit den unsensiblen Fragen einer Polizistin und der Ablehnung der Familie ihres Partners Orlando konfrontiert. Sie alle wollen Marinas Transsexualität nicht akzeptieren.

Der Film setzt darauf, die Blicke seiner Figuren auf seine Protagonistin einzufangen. So werden gleichsam die Schönheit und Haltung von Marina gefeiert sowie Vorurteile ans Licht gebracht. EINE FANTASTISCHE FRAU gewann dieses Jahr den Oscar für den besten fremdsprachigen Film.

Following her lover's sudden death, Marina finds herself facing a female police inspector's unpleasant questions, and Orlando's family shows her nothing but anger and mistrust. Marina is a transgender woman. The deceased's family feels threatened by her sexual identity, but Marina insists on her right to grieve.

Mo., 7.5. bis Mi., 9.5. um 19.15 Uhr



DAS LEBEN GEHT WEITER

EL MUNDO SIGUE

Spanien 1963, 120 Min., DCP, FSK: k.A., span. OmU, Regie: Fernando Fernán Gómez, mit: Lina Canalejas, Fernando Fernán Gómez, Gemma Cúervo u. a.

Anhand der Geschichte der beiden Schwestern Elo und Luisa wird das Spanien der Franco-Zeit in den 1960er Jahren scharf kritisiert. Jahrzehntelang war DAS LEBEN GEHT WEITER ein unbekanntes Meisterwerk, von dem zwar viele gehört, das aber kaum einer gesehen hatte. Obwohl Fernando Fernán Gómez im Rahmen einer vorübergehenden Liberalisierung eine Dreherlaubnis erhalten hatte, fiel der Film bald der Zensur zum Opfer und verschwand in den Archiven.

Die perfekte Fotografie, ein beeindruckend intensives Schauspiel und eine zum Teil virtuose Montage machen den Film bis heute zu einem cineastischen Erlebnis.

A story about two sisters serves as a brazen criticism of Franco's Spain in the 1960s. For decades, EL MUNDO SIGUE was an unknown masterpiece. After censorship laws forced it into obscurity, it was only rediscovered and restored in 2015 and is finally available to audiences today.

Mo., 4.6. bis Mi., 6.6. um 19 Uhr



MEIN LEBEN – EIN TANZ

LA CHANA

Island/Spanien/USA 2016, 86 Min., DCP, FSK: ab 0, span. OmU, Regie: Lucía Stojevic

Die Tänzerin La Chanagilt noch heute als Königin des Flamencos, zu ihren Bewunderern zählte sogar Salvador Dalí. Doch während ihr Leben auf der Bühne einem Traum gleich kommt, überschattet ihr gewalttätiger Ehemann das Privatleben. Lucía Stojevic setzt auf ihre Protagonistin La Chana, welche sich als mitreisende Erzählerin entpuppt. Bewusst setzt die Regisseurin Archivmaterial nur sparsam ein, umso größer entfaltet sich schließlich die Wirkung, wenn die Tänzerin als junge Frau noch heute das Publikum mit ihrem Flamenco zum Staunen bringt.

To this day, La Chana is regarded as the Queen of Flamenco. Even Salvador Dalí was among her many admirers. While her public life was a glittering success, the private sphere was full of trials and tribulations due to her abusive and controlling husband.

Mo., 2.7. bis Mi., 4.7. um 19.15 Uhr

Neben den Sprachen in den Cine-International-Filmen sind im Filmhaus viele weitere zu hören/listen to other languages too:

FILME IM GEORGISCHEN OMU/GEORGIAN LANGUAGE FILMS WITH GERMAN SUBS

Erstaufführung

VOR DEM FRÜHLING

GE/D/F 2017, 98 Min., georg./russ. OmU,
Regie: George Ovashvili
Mi., 28.3. bis Mi., 11.4.

FILME IN GEORGISCHEN OMEU/GEORGIAN LANGUAGE FILMS WITH ENGLISH SUBS

Erstaufführung

MZIS QALAQI – CITY OF THE SUN

GE/USA 2017, 100 Min., georg. OmeU,
Regie: Rati Oneli
Mi., 4.4. bis Di., 17.4.

FILME IM FRANZ. OMU/FRENCH LANGUAGE FILMS WITH GERMAN SUBS

Werkschau Isabelle Huppert

VALLEY OF LOVE – TAL DER LIEBE

F/B 2015, 91 Min., franz./engl. OmU,
Regie: Guillaume Nicloux
So., 8.4. um 17 Uhr

ALLES WAS KOMMT

F/D 2016, 102 Min., franz. OmU,
Regie: Mia Hansen-Løve
Do., 5.4. & Sa., 7.4.

VILLA AMALIA

F 2008, 91 Min., franz. OmU,
Regie: Benoît Jacquot
Mo., 2.4. & Sa., 28.4.

DER LOULOU

F 1980, 110 Min., franz. OmU,
Regie: Maurice Pialat
Sa., 7.4. & So., 8.4.

DIE KLAVIERSPIELERIN

F/A 2001, 131 Min., franz. OmU,
Regie: Michael Haneke
Do., 12.4 & Sa., 14.4.

ELLE

F/D/B 2016, 130 Min., franz. OmU,
Regie: Paul Verhoeven
Fr., 13.4., Sa., 21.4. & Fr., 27.4.

DEUX

F/D 2002, 121 Min., franz. OmU,
Regie: Werner Schroeter
So., 15.4. & Fr., 20.4.

LOUDER THAN BOMBS

N/F/DK/USA 2015, 109 Min., engl./franz.
OmU, Regie: Joachim Trier
So., 15.4., Do., 19.4. & So., 22.4.

DIE RACHE EINER FRAU

F 1990, 133 Min., franz. OmU,
Regie: Jacques Doillon
Sa., 21.4. & So., 22.4.

BIESTER

F/D 1995, 112 Min., franz. OmU,
Regie: Claude Chabrol
Do., 26.4. & Sa., 28.4.

FILME IM FRANZ. OMEU/FRENCH LANGUAGE FILMS WITH ENGLISH SUBS

Werkschau Isabelle Huppert

TRENnung

F 1994, 88 Min., franz. OmeU,
Regie: Christian Vincent
Fr., 6.4. & Di., 10.4.

FILME IM NIEDERLÄNDISCHEN OMU/DUTCH LANGUAGE FILMS WITH GERMAN SUBS

Erstaufführung

LAYLA M.

NL/B/D 2017, 100 Min., niederl. OmU,
Regie: Mijke de Jong
Mi., 11.4. bis Mi., 25.4.

FILME IM ENGL. OMU/ENGLISH LANGUAGE FILMS WITH GERMAN SUBS

Erstaufführung

GRAIN

TR/F/D/S/Q 2017, 128 Min., engl. OmU,
Regie: Semih Kaplanoglu
Mi., 25.4. bis Mi., 9.5.

SMOKE

USA 1995, 112 Min., engl. OmU,
Regie: Wayne Wang
So., 22.4. & So., 29.4.

FILME IM ENGLISCHEN ORIGINAL/ENGLISH LANGUAGE FILMS

Werkschau Isabelle Huppert

HEAVEN'S GATE

USA 1980, 217 Min., engl. OF,
Regie: Michael Cimino
So., 1.4. um 17 Uhr

STUMMFILME MIT ENGL. ZWISCHENTITELN/SILENT FILMS WITH ENGL. INTERTITLES

MANTRAP

USA 1926, 86 Min., engl. ZT,
Regie: Victor Fleming
Sa., 29.4. um 18 Uhr

SHOW PEOPLE

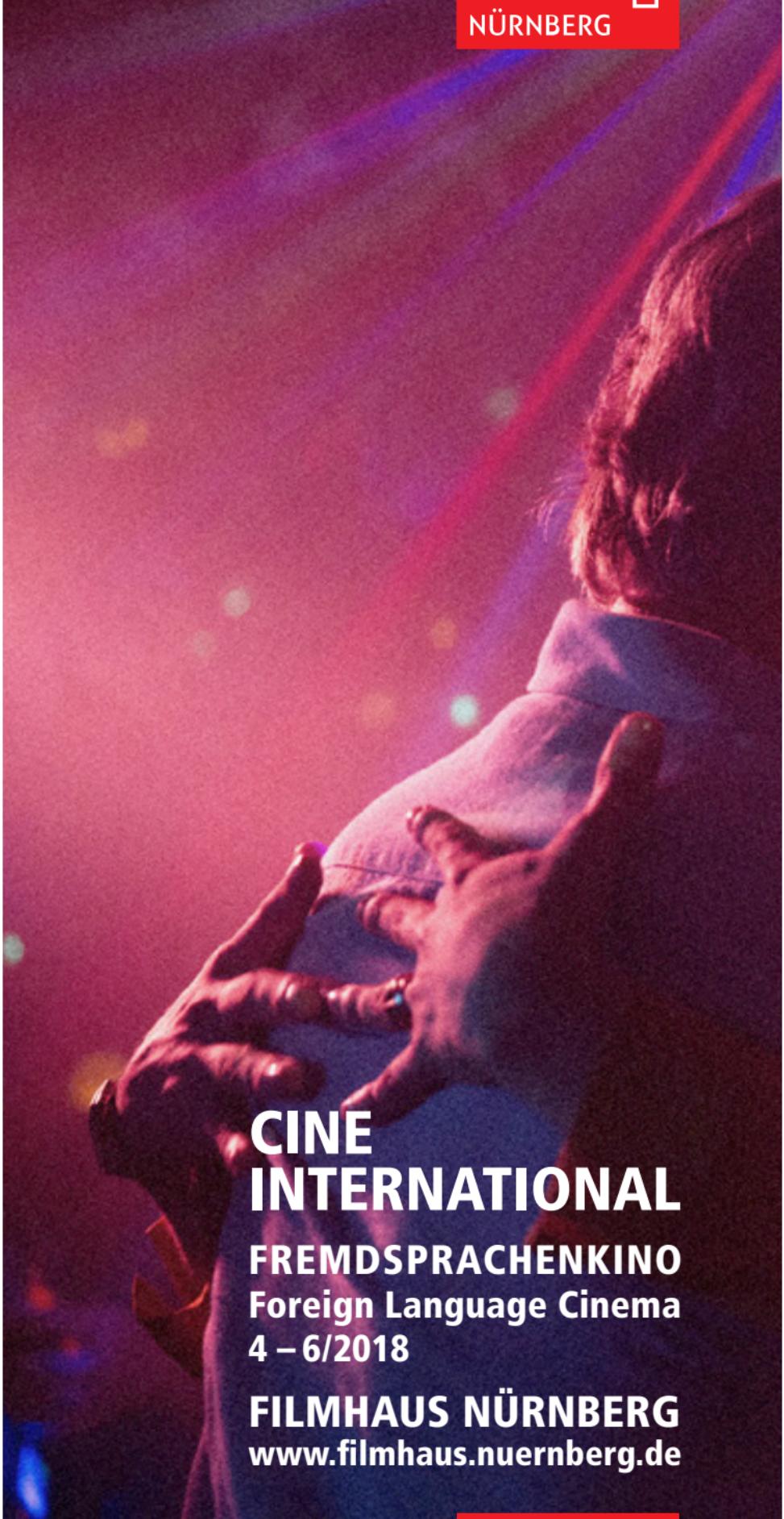
USA 1928, 83 Min., engl. ZT,
Regie: King Vidor
Sa., 19.5. um 18 Uhr

FILME IM RUSSISCHEN OMU/RUSSIAN LANGUAGE FILMS WITH GERMAN SUBS

Erstaufführung

DIE SANFTE

F/D/LT/NL 2017, 143 Min., russ. OmU
Regie: Sergei Loznitsa
Mi., 2.5. bis Mi., 16.5.



CINE INTERNATIONAL

FREMDSPRACHENKINO
Foreign Language Cinema
4 – 6/2018

FILMHAUS NÜRNBERG
www.filmhaus.nuernberg.de